



ohann Nepomuk Freiherr von Aichen, k. k. Hofrath und Ritter des St. Stefans-Orden, gibt im eigenen Namen und in dem des abwesenden Franz Xaver Freiherrn von Aichen-Mitis, Lieutenant im k. k. 7. Kürassier-Regimente, Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders und bezüglich Adoptiv-Vaters, des Herrn

Franz Xaver Freiherrn von Aichen,

k. k. wirklichen geheimen Rathes, Sectionschefs im k. k. Finanz-Ministerium, u. ö. Landuntermarschalls und Präses des Ritterstandes, Ritters des St. Stefans-Ordens, des Civil-Verdienstordens der k. bairischen Krone und des k. russischen St. Stanislaus-Ordens III. Classe etc. etc.,

welcher am 26. April d. J., um 8 Uhr Morgens, in Folge einer langwierigen Krankheit, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 68. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Montag den 28. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Währinger Ortsfriedhofe in der Familiengruft beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 29. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 26. April 1856.